

SilverCrest Mines Inc. meldet weitere hochgradige Abschnitte bei La Joya: 80 m mit 78,8 g/t Silber, 0,31 g/t Gold und 0,5% Kupfer (137 g/t Silberäquivalent*)

21.12.2012 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER (BRITISH COLUMBIA), 21. Dezember 2012. [SilverCrest Mines Inc.](#) (das "Unternehmen") freut sich, die Ergebnisse von 15 weiteren Bohrlöchern (LJ DD12-90 bis LJ DD12-104) seines Phase-2-Bohrprogramms auf seinem Konzessionsgebiet La Joya im mexikanischen Bundesstaat Durango bekannt zu geben. Diese sind die letzten Ergebnisse des Phase-2-Bohrprogramms. Die bis dato gemeldeten Ergebnisse der Phase-2-Bohrungen erweiterten den mineralisierten Hauptabschnitt (der "Abschnitt") über jenes Gebiet hinaus, das die aktuelle abgeleitete Ressource von 101,9 Millionen Unzen Silberäquivalent* beherbergt - siehe Pressemitteilungen vom 20. März und 7. Mai 2012 sowie die beigegefügte Abbildung: <http://www.irw-press.com/dokumente/Maps La Joya Dec 2012-final.pdf>). Die Bohrungen und Oberflächenprobenahmen erweiterten den Abschnitt auf etwa 2,5 Kilometer mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von etwa 700 Metern. Weitere Informationen sowie Fotos und Abbildungen von La Joya erhalten Sie auf unserer Website unter www.silvercrestmines.com.

8 der 15 in den Tabellen sowie im nachfolgenden Text gemeldeten Bohrlöcher erprobten weiterhin die südliche Erweiterung des Abschnitts, wobei der Schwerpunkt der restlichen sieben Bohrlöcher auf der Beschreibung der Ziele Coloradito und Santo Niño lag (die "Ziele"). Die Silberwerte in dieser Reihe von Kernbohrlöchern entlang des Abschnitts und der Ziele variieren zwischen 1,9 und 176,0 g/t. Die silberäquivalentbasierten Werte variieren zwischen 14,1 und 411,5 g/t Silberäquivalent* (zwischen 0,41 und 12,0 oz/t Silberäquivalent). Die mineralisierten Abschnitte variieren zwischen 7,1 und 251,0 Metern. Die wahren Mächtigkeiten der mineralisierten Abschnitte können anhand der Querschnitte der bereits zuvor gemeldeten Bohrlöcher in den entsprechenden Gebieten genähert werden. Die Abschnitte in Bohrlöchern, die mit einem Winkel von 45 Grad gebohrt wurden, sind in vertikalen Tiefen deutlich geringer als anhand der Kernlängen angenommen, weshalb viele Abschnitte oberflächennah sind. Die unten angegebenen Abschnitte der Bohrlöcher LJ 12-92, -95, -98, -100 und -103 sind Beispiele einer hochgradigen, oberflächennahen Mineralisierung, die als Teil einer potenziellen Startgrube in Erwägung gezogen wird. Die bedeutsamsten Untersuchungsergebnisse dieser Bohrlochreihe sind in den nachfolgenden Tabellen zusammengefasst:

Mineralisierter Hauptabschnitt (Silber, Gold, Kupfer)

http://www.irw-press.com/dokumente/SVL_211212_DE.pdf

Alle in dieser Pressemitteilung gemeldeten Probenanalysen wurden von ALS Chemex in Zacatecas (Mexiko) und North Vancouver (British Columbia, Kanada) durchgeführt. Die Bohrlöcher LJ DD12-90, -93 und -99 ergaben keine bedeutsame Mineralisierung.

Ziel Coloradito (W, Mo, Cu, Au, Ag)

Im oberflächennahen Teil des Ziels Coloradito, der etwa einen Kilometer westlich des Abschnitts liegt, wurden vier weitere Bohrlöcher gebohrt. Die Mineralisierung des Ziels Coloradito besteht aus Skarn- und Stockwork-Erzgängen und kommt neben Intrusionshalden und Gesteinsgängen vor, die an der Oberfläche zu Tage treten. Bohrlöcher, die das Ziel Coloradito durchschnitten, enthalten auch anomale Blei-, Zink- und Zinnwerte.

Eine partielle Bebohrung des Ziels Coloradito ergab beständige Abschnitte mit einer verbreiteten Wolfram-, Molybdän-, Gold- und Silbermineralisierung in Oberflächennähe bis in eine vertikale Tiefe von etwa 250 Metern. Im Rahmen der bisherigen Bohrungen wurde ein etwa 600 Meter langes, 200 Meter breites und mindestens 250 Meter tiefes (beginnend an der Oberfläche) Gebiet identifiziert. Anhand der Bohrdaten wird ein detailliertes Modell des Ziels Coloradito erstellt, um eine Richtlinie für die weitere Definierung dieses Ziels bereitzustellen, das als "potenzielles umfassendes Wolfram-Molybdän-Ziel mit großen Tonnagen" erachtet und im Rahmen der nächsten Ressourcenschätzung separat behandelt wird. Eine Zusammenfassung der

überarbeiteten Ressourcen wird voraussichtlich in den kommenden Wochen veröffentlicht werden; der anschließende "technische Bericht" gemäß NI 43-101 wird innerhalb von 45 Tagen folgen.

Ziele Coloradito und Santo Niño (W, Mo, Cu, Au, Ag)

http://www.irw-press.com/dokumente/SVL_211212_DE.pdf

Ziel Santo Niño (W, Mo, Cu, Au, Ag)

Die Bohrlöcher LJ DD12-97 und -99 wurden gebohrt, um das Ziel Santo Niño weiterhin zu erproben, das etwa einen Kilometer östlich der Ostgrenze des Abschnitts liegt. Bohrloch 97 durchschnitt 27,2 Meter an halbmassiven Sulfiden mit einem Gehalt von 5,9 g/t Silber, 0,07 g/t Gold, 0,48 % Kupfer und 0,066 % Wolfram. Dieses Bohrloch stieß auf eine Erweiterung der Massivsulfidmineralisierung (Santo Niño), die im Entdeckungsbohrloch LJ DD12-74 gemeldet wurde (35,2 Meter mit einem Gehalt von 52,2 g/t Silber, 0,05 g/t Gold, 1,6 % Kupfer und 0,037 % Wolfram). Die Mineralisierung steht vermutlich in Zusammenhang mit einer bedeutsamen, von Osten nach Westen verlaufenden Struktur, die die Mächtigkeit der Mineralisierung des Abschnitts in Richtung Westen durchschneidet. Bohrloch LJ DD12-99 befindet sich in der Nähe des Ziels Santo Niño, verfehlte jedoch das Ziel und ergab keine bedeutsamen Werte.

Das Phase-2-Bohrprogramm wurde konzipiert, um etwa 2,5 Kilometer des Abschnitts zu erproben, einschließlich mindestens acht nahezu vertikaler Strukturen/Stockwork-Zonen, 14 nahezu horizontaler, geschichteter Mantos sowie der Kontaktzone neben der darunter liegenden Intrusion. Die Bohrungen bei der südlichen Erweiterung des Abschnitts und der Zone Contact sind abgeschlossen, und zwei der drei Kernbohrgeräte wurden freigegeben. RC-Bohrungen bei Explorationszielen in diesem Gebiet sollen im Januar 2013 beginnen. Anhand der Oberflächenkartierungen, Probennahmen und historischen Bohrergebnisse des Unternehmens ist das südliche Gebiet möglicherweise das hochgradigste entlang des Abschnitts. Das Unternehmen untersucht zurzeit das Potenzial für einen möglichen oberflächennahen, hochgradigen Tagebaubetrieb mit geringem Abraumverhältnis als konzeptuelle "Startgrube", der im Jahr 2013 im Rahmen einer Preliminary Economic Assessment bewertet werden wird.

Das Phase-3-Bohrprogramm hat mit Kernproben der Bohrlöcher L J DD12-105 bis L J DD12-107 begonnen, die zurzeit aufgezeichnet, erprobt oder im Labor analysiert werden. Dieses Programm umfasst etwa 30 Kernbohrlöcher sowie 20 RC-Bohrlöcher, die in Phase 2 nicht abgeschlossen wurden. Die nächste Phase, die für die erste Jahreshälfte 2013 geplant ist, wird die Ressourcen zusätzlich erweitern, Lücken in definierten hochgradigen Gebieten füllen und geophysikalische Anomalien auf den Konzessionsgebieten des Unternehmens erproben. Mehrere Bohrlöcher enthalten anomale Molybdän-, Wolfram-, Zinn-, Blei- und Zinkwerte auf beträchtlichen Mächtigkeiten im Skarn. Umfassende metallurgische Testarbeiten zur Untersuchung der Eignung und des Potenzials der metallurgischen Gewinnungsraten von Silber, Gold, Kupfer, Wolfram, Molybdän, Zinn, Zink und Blei sind im Gange. Die Ergebnisse der metallurgischen Testarbeiten werden Anfang 2013 im Rahmen des "technischen Berichts" gemäß NI 43-101 gemeldet werden.

Die Lagerstätte La Joya (mineralisierter Hauptabschnitt) weist zurzeit folgende geschätzte abgeleitete Ressourcen auf: http://www.irw-press.com/dokumente/SVL_211212_DE.pdf

Weitere Informationen zur abgeleiteten Ressourcenschätzung entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung vom 4. Januar 2012 und dem "technischen Bericht" gemäß NI 43-101 für La Joya vom 20. Februar 2012.

Die Zielgröße der Mineralisierung La Joya und die möglicherweise daraus resultierenden geschätzten Ressourcen, die auf dem aktuellen geologischen Modell sowie auf den Bohrungen und Probennahmen des Phase-2-Programms 2012 basieren, weisen auf die Möglichkeit hin, dass die Zielressourcen um 50 bis 100 % größer sind als die aktuellen Ressourcen. Diese potenzielle Ressourcensteigerung ist jedoch konzeptueller Natur; es wurden keine ausreichenden Explorationen durchgeführt, um mit Sicherheit eine Mineralressource dieser Größe definieren zu können. Es ist ungewiss, ob weitere Explorationen dazu führen werden, dass das Ziel als Mineralressource beschrieben wird.

N. Eric Fier, CPG, P.Eng. und Chief Operating Officer von SilverCrest Mines Inc., hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument (NI 43-101) Standards of Disclosure for Mineral Projects diese Pressemeldung geprüft und ihren Inhalt genehmigt.

SilverCrest Mines Inc. (TSX-V: SVL; NYSE MKT: SVLC) ist ein kanadischer Edelmetallproduzent mit Hauptsitz in Vancouver (British Columbia). SilverCrests Vorzeigeprojekt ist die zu 100 % unternehmenseigene Mine Santa Elena, die sich etwa 150 Kilometer nordöstlich von Hermosillo, in der Nähe

von Banamichi im mexikanischen Bundesstaat Sonora, befindet. Die Mine ist ein hochgradiger, epithermaler Gold- und Silberproduzent mit geschätzten Investitionskosten von 8 US\$ pro Unze Silberäquivalent (Silber-Gold-Verhältnis von 55:1) während der gesamten Lebensdauer der Mine. SilverCrest geht davon aus, dass die Anlage mit einer Kapazität von 2.500 Tonnen pro Tag während der Lebensdauer des aktuellen Tagebaubetriebs der Mine Santa Elena etwa 4.805.000 Unzen Silber und 179.000 Unzen Gold gewinnen sollte. Zurzeit wird ein dreijähriger Erweiterungsplan umgesetzt, um die Metallproduktion bei der Mine Santa Elena (Tagebau und Untertage) zu verdoppeln. Die Definierung einer großen Lagerstätte mit mehreren Metallen auf dem Konzessionsgebiet La Joya im Bundesstaat Durango wird mit Explorationsprogrammen beschleunigt.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemeldung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und des United States Securities Litigation Reform Act von 1995. Solche zukunftsgerichteten Aussagen betreffen die vom Unternehmen erwarteten Ergebnisse und Entwicklungen in der künftigen Betriebstätigkeit des Unternehmens, die geplanten Explorations- und Erschließungsarbeiten in den entsprechenden Konzessionsgebieten sowie die Pläne hinsichtlich des Geschäftsbetriebs und anderer Angelegenheiten, die in Zukunft eintreten könnten. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf den Erwartungen zukünftiger Leistungen basieren. Dazu zählen auch die Silber- und Goldproduktion und die geplanten Arbeitsprogramme. Aussagen zu Reserven und Mineralressourcenschätzungen könnten insofern auch zukunftsgerichtete Aussagen darstellen, als sie die Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die im Rahmen der Erschließung des Mineralkonzessionsgebiets gefunden wird. Im Falle der Mineralreserven reflektieren solche Aussagen die Schlussfolgerung basierend auf bestimmten Annahmen, dass die Rohstofflagerstätten in wirtschaftlich rentabler Weise gefördert werden können.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl an bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, auf die explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen Bezug genommen wird. Dazu zählen unter anderem: Risiken in Zusammenhang mit Edelmetall- und Basismetallpreisschwankungen; Risiken in Zusammenhang mit den aktuellen Währungsschwankungen (vor allem dem mexikanischen Peso, kanadischen Dollar und US-Dollar); Risiken in Zusammenhang mit den typischen Gefahren des Bergbaus (einschließlich Umstände und Ereignisse, die nicht in unserem Einflussbereich liegen), betriebliche und technische Schwierigkeiten im Rahmen von Rohstoffexplorations-, -erschließungs- und -förderaktivitäten; Ungewissheiten bei der Beschaffung von Finanzmitteln und der Finanzierung der Exploration und Erschließung auf den Konzessionsgebieten; Unsicherheiten bei den tatsächlichen Investitionskosten, Betriebskosten, Produktionskosten und wirtschaftlichen Erträgen; die Ungewissheit, ob die Erschließungsaktivitäten zu einem rentablen Abbaubetrieb führen werden; Risiken in Zusammenhang mit Datenmaterial zu den Reserven und Mineralressourcen (da diese auf Schätzungen und Annahmen beruhen und die tatsächlichen Produktionsmengen zu den gegebenen Bedingungen unter den aktuellen Schätzungen liegen können und die Mengen und Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderung auf den Konzessionsgebieten geringer ausfallen könnten; Risiken in Zusammenhang mit den Regierungsvorschriften und dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen; Risiken in Zusammenhang mit dem Geschäft, das Umweltgesetzen und -bestimmungen unterliegt (die zu höheren Kosten der Geschäftstätigkeit führen und unsere Betriebe einschränken können); Risiken in Zusammenhang mit Mineralkonzessionsgebieten, die an zuvor nicht registrierte Abkommen, Übertragungen oder allfällige Rechtsansprüche gebunden sind; Risiken in Zusammenhang mit einer nicht ausreichenden Deckung bzw. Haftungsverweigerung durch die Versicherung; Risiken in Verbindung mit Rechtsstreitigkeiten; Risiken im Hinblick auf die Weltwirtschaft; Risiken im Hinblick auf den Status des Unternehmens als ausländischer Privatmittler in den Vereinigten Staaten; Risiken in Verbindung mit sämtlichen Konzessionsgebieten des Unternehmens in Mexiko und El Salvador (einschließlich der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und regulatorischen Instabilität); und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung von Direktoren und Führungskräften an anderen Rohstoffunternehmen, wodurch es zu Interessenskonflikten kommen könnte. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten eintreten oder sich die zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden. Die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens basieren auf den Meinungen, Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Investoren nicht bedingungslos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen stellen keine umfassende Dokumentation sämtlicher Fakten und Entwicklung im Zusammenhang mit dem Unternehmen dar. Sie sind in Verbindung mit allen anderen veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens zu betrachten. Die hier enthaltenen Informationen ersetzen nicht eine detaillierte Forschung oder Analyse. Die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser

Informationen wurde von keiner Wertpapierkommission bzw. Regulierungsbehörde geprüft.

"J. Scott Drever"

J. Scott Drever, President SILVERCREST MINES INC.

Kontaktperson:

Fred Cooper
Telefon: (604) 694-1730 DW 108
Fax: (604) 694-1761
gebührenfreie Rufnummer: 1-866-691-1730
E-Mail: info@silvercrestmines.com
Website: www.silvercrestmines.com
Suite 501 - 570 Granville Street
Vancouver, BC Kanada V6C 3P1

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/41099--SilverCrest-Mines-Inc.-meldet-weitere-hochgradige-Abschnitte-bei-La-Joya--80-m-mit-788-g-t-Silber-031-g-t-Gold->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).